

Veranstaltung Nr. 18/04/071

## Zukunftsfähigkeit der Bundesrepublik Deutschland

- Zielgruppe:** Seminar für russischsprachige Migrant\*innen und alle Interessierten
- Termin:** Montag, 12. Februar 2018 - Freitag, 16. Februar 2018
- Tagungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Tagungsleitung:** Ulrich Brinker, Diplom Soziologe
- Tagungsgebühren:** 100,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

### Inhalte:

Die Zukunftsfähigkeit und Anschlussfähigkeit der Bundesrepublik Deutschland hängt von vielen verschiedenen Faktoren ab. Auch ist nie sicher, wie sich bestimmte Entwicklungen tatsächlich in der zukünftigen Realität der Gesellschaft im Detail auswirken werden. Zukunftsprognosen der Vergangenheit erwiesen sich sehr oft als nicht zutreffend und wenig aussagekräftig, von Maltus bis zum Club of Rome, um nur zwei Beispiele zu nennen. Ansätze im Sozialismus oder auch durch die Planifikation in Frankreich, versuchten eine gewisse Rationalität in die Entwicklung zu bringen und damit Planbarkeit zu erreichen. Sie sind aus gutem Grund Geschichte, konnten sie doch nicht erreichen, was sie erreichen wollten. In einer offenen Gesellschaft findet dezentrale Planung in allen gesellschaftlichen Teilsystemen statt, eine Koordinierung scheitert an deren Komplexität oder im Beispiel privater Ökonomie, das Konkurrenz und nicht Kooperation das Ziel ist. Welche Rolle bleibt da der Politik?

Im Seminar werden zunächst grundsätzliche Aspekte und Schwierigkeiten von Zukunftsprognosen und Steuerungsproblemen komplexer Systeme vorgestellt und diskutiert. Daran schließt sich ein Überblick auf gesellschaftlich besonders relevante oder problematische Bereiche an. Diskutiert werden die Problematiken von Ökonomie und Ökologie, Migration, Integration und Demographische Entwicklung.

### Ziele:

Ziel ist es, die Schwierigkeiten der Politik, im Bereich von Wertewandel und komplexen globalen Entwicklungen eine Steuerungsaufgabe zu übernehmen, zu verstehen. In diesem Zusammenhang soll auch auf die aktuellen Strategien von populistischer Politik eingegangen werden, die die komplexen Problematiken ignorieren und mit einfachen Parolen Orientierung vorgaukeln wollen.